

ZA Sitzung Protokoll Herbst 2015



Datum:

14. / 15.11.2015

Tagungsort:

Hotel Neue Drusel

Im Druseltal 42

34131 Kassel

Datum, Uhrzeit:

14.11.2015

Beginn der Sitzung: 10:50 Uhr

Ende Tag 1: : 19:10 Uhr

gemeinsames Abendessen und Beisammensein in gemütlicher Runde

Protokollführung:

Tag 1: RL Zucht

Tag 2: RL Zucht

Sitzungs- Teilnehmer: Tag 1

- Barbara Lukas
- Oliver Müller von Blumencron
- Dr. Kristin Bäßmann
- Theo Kollmannthaler
- Bärbel Miketta (Rheinland),
- Birgit Wagner (Rheinland-Pfalz/Saar).
- Annika Wiescher
- Nadine Hahn
- Kristin Halldorsdottir
- Frauke Schenzel
- Volker Abendroth
- Uli Reber
- Winnfried Winnefeld
- Maria-Magdalena Siepe-Gunkel, RL

Sitzungs- Teilnehmer: Tag 2

- Barbara Lukas
- Oliver Müller von Blumencron vertritt Jutta Schlüter
- Dr. Kristin Bäßmann
- Theo Kollmannthaler Baden-Württemberg
- Bärbel Miketta (Rheinland),
- Birgit Wagner (Rheinland-Pfalz/Saar).
- Annika Wiescher
- Nadine Hahn

- Kristin Halldorsdottir
- Frauke Schenzel
- Volker Abendroth
- Maria-Magdalena Siepe-Gunkel, RL

Entschuldigt fehlten:

- Herr Jochen Heft
- Marlise Grimm
- Claudia Eikermann
- Jutta Schlüter (vertreten durch Oliver Müller von Blumencron)
- Laura Grimm (vertreten durch Gunther Steinseifer)
- Janne Böckmann (vertreten durch Rudolf Heemann)
- Daniel Schulz
- Gunther Steinseifer
- Rudolf Heemann
- Peter Früsammer

Ablauf der Sitzung:

TOP 1 : Begrüßung

Vorstellung von Oliver Müller von Blumencron

Gast: Winnfried Winnefeld als Mitglied des Rassebeirates FN

Glückwunsch an Uli Reber zur Wahl als MR-Vertreter

Einladung und Übermittlung der TO: erfolgte frist- und formgerecht,
damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben

Antrag zur TO:

Vorziehen der Anträge auf die entsprechenden TOP's zum Thema

Abstimmungsergebnis: einstimmig ja

Terminvorschlag ZA-Sitzung Frühjahr 2016: ??? Kassel oder Ffm

Terminvorschlag ZA-Sitzung Herbst 2016: 12. – 13.11.2016 selber Ort

Uli Reber bittet ausdrücklich um Beibehaltung des festgehaltenen Termins.

Gedenken an Heinrich Quick mit Würdigung des Verstorbenen durch die RL und einer Schweigeminute des Gremiums. Siehe hierzu Datei im Anhang

TOP 2 : Protokoll

Protokoll der letzten Sitzung:

Wurde fristgerecht erstellt und allen Teilnehmern zugesandt,

Es bestehen keine Einsprüche oder Änderungswünsche.

Damit ist das Protokoll gültig

Protokoll der heutigen Sitzung:

Protokollführung wird festgelegt wie folgt: RL Zucht

TOP 3 : Bericht der Ressortleiterin Zucht

Siehe hierzu Datei im Anhang

TOP 4 : IPO-Material-Prüfungen

a) Durchführung und Genehmigung :

Termine sollen zukünftig rechtzeitig übermittelt werden, möglichst bis Mitte August an GS und RL

Diskussion:

Dr. Kristin Bäßmann berichtet von Schwierigkeiten der Abstimmung mit dem ZV

Diskussion dazu notwendig mit den ZV der FN und Bitte um Abhilfe auch LZW sollen sich hierfür einsetzen.

MR benötigen dringend rechtzeitige Termine f. Planung und Lizenzerhaltung.

Nennungsunterlagen in Papierform sind kompliziert, deshalb soll die FEIF-ID zügiger vergeben werden, da das Programm dann selbstständig die Daten übernimmt.

Fohlen sollen möglichst zügig eintragen werden in WF, Diese Bitte weiterleiten an die ZV der FN.

Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle und LL verbessern

Programmversendung für die Prüfungen durch LL teilweise sehr schleppend und erst kurz vor Prüfungsbeginn.

Änderung erfolgten teilweise erst nach sehr langem Zeitraum und nach mehrmaligem Nachfragen

Veröffentlichung von genehmigten Prüfungen durch die Geschäftsstelle erfolgte teilweise nicht, sodaß das Reglement nach IPO nicht eingehalten wurde

Identitätsüberprüfung bei Jungpferden über Kontrolle des Chips beachten
unbedingt Chiplesegeräte vor Ort bereithalten
bei Jungpferde-Material Prüfungen, nicht einfach nachchippen

b) Bericht Uli Reber aus dem Ressort Richten

MR-FB und MR-Tagung in Wurzburg

auf die stattgefundenen MR-Prüfung wurde nicht detailliert eingegangen wg. des schwebenden Verfahrens.

c) Notenvergabe bei Jungpferden und Fohlen:

Noten nur Bild eines momentanen Eindruckes, bei Fohlen nur wenig Grundlage
Problem für Eintrag in WF, keine Noten in WF, nur Beschreibung über Bogen
Ergebnisse und Prüfungen teilweise nicht wiederholbar,
echtes Bild erst unter dem Sattel

Diskussion:

Der neue Bogen ist aussagekräftiger als die Noten,

Noten korrelieren teilweise nicht mit den Prozenten,

System erscheint noch nicht fertig ausgereift

Noten wichtig für ZVO wenn keine Noten vergeben werden, muß der ZV Noten vergeben

FEIF-MR-FB in Island (Holar) für Jungpferde und Fohlen 11. – 13.03.2016

es besteht Klärungsbedarf wg. der Teilnahme von nationalen Materialrichtern.

TOP 5 : FIZO-Prüfungen in Deutschland

Problem:

sinkende Prüfungszahlen, Prüfungen mit geringer Teilnehmerzahl, lebhaft
Diskussion über Vorschläge und Wege zur Verbesserung:

Wert und Ziel der Prüfung besser öffentlich heraus stellen:

- FIZO kein Wettbewerb
- Futurity bringt nur Aussagen für Sport
- FIZO bringt Informationen über sämtliche Eigenschaften
- Dient als Überblick in der Vererbung und für BLUP
- Einzel-Aussagen der Prüfung als Wert stärker hervorheben:
geprüftes Pferd mit niedrigerer Note ist besser als ein ungeprüftes Pferd
- Qualität der Prüfung hervorheben,
- Informationswert der Einzelnoten zum Lesen eines Pferdes besser darstellen
- Gesamtnote 8 als Elitenote nicht wichtigstes Prüfungs-Ziel,
- Erhöhung der Attraktivität der Prüfungen (Infos, Kommentierung von außen)
- Öffentlichkeitsarbeit hierzu verbessern

- Mehr Zuchtreiter ausbilden
- Nachwuchs fördern, Synergie-Effekt mit Züchtern stärken
- VAT: Nachwuchs-Zucht-Prüfung als Empfehlung für junge Pferde
- VAT = Future-FIZO im Frühjahr und Herbst, = Sprung zur FIZO verkleinern

Diskussion und Vorschläge:

FIZO-Ranking in der laufenden Saison,

Öffentlichkeitsarbeit verbessern,

wertsteigernde Maßnahmen für die geprüften Pferde überlegen,

für jede einzelne Veranstaltung Person suchen, die Inhalte darstellt.

In jedem LV sollte bei jeder Veranstaltung ein Redakteur zur Verfügung stehen, der einen Artikel schreibt und Bilder zur Verfügung stellt

Zusammenarbeit von Redakteuren und Veranstaltern vor Ort einrichten

Die einzelnen Veranstaltungen besser bewerben.

Alle sind hierfür zur Mitarbeit aufgefordert.

Vorschlag:

Jeder LZW oder FIZO-Ausrichter erhält Summe x (z.B. 50,00 € für Artikel, mit Bildern 80,00 €) und berichtet dafür über Veranstaltung mit Ergebnissen und Bildern.

Eigene HP für den Zuchtbereich einrichten, Dr. Kristin Bäßmann spricht mit Jutta Schlüter darüber

Krokowskis fragen wg. Pflege von HP

Ziel: Akzeptanz der Prüfungen verbessern:

Züchter vermehrt fortbilden im Lesen der Prüfungsergebnisse des einzelnen Pferdes, Ergebnisse helfen bei der Zuchtwahl.

Weniger Wettbewerb, mehr die Nutzen der Ergebnisse für die Zucht und den Züchter

Ergebnis:

2 Zuchtseminare mit FIZO-Richten:

als FIZO-FB anlässlich der FIZO-Prüfungen, Budgetieren im Ressort:

Orte: Kronshof und evtl. Vorsenzhof,

Zuchtseminare sollen offen sein für alle Interessierten

Möglichst eintägig mit Gebäude und RE, wenn nicht Beides möglich nur RE

Seminar zum FIZO-Reiten für Nachwuchszuchtreiter

Anlässlich der FIZO-Kronshof im Herbst: Für zukünftige professionelle Reiter mit FIZO-Pferden und jungen Nachwuchspferden

Ergebnis:

RL soll Budget-Erhöhung von 5.000,00 € beantragen

Begründung:

die Öffentlichkeitsarbeit soll verbessert werden, um über finanzielle Mittel Artikel zu honorieren und Seminare zu unterstützen..

Abstimmung: einstimmig ja

ff TOP 5 : FIZO-Prüfungen in Deutschland

Vergabemodus der FIZO-Prüfungen

Diskussion und Beschluß über zukünftigen Modus vertagt auf 2016

Antrag Nina Engel und Diskussion hierzu:

ZA lobt die sehr gute, profunde Darstellung und die akribische Untersuchung sowie den Vergleich mit anderen Ländern

Weniger Prüfungen zu genehmigen wird nicht grundsätzlich negativ gesehen.

ZA sieht zum gegenwärtigen Zeitpunkt jedoch nicht die Möglichkeit nur so wenige Prüfungsorte wie vorgeschlagen vorzugeben bei der Fläche des Landes.

Es besteht die Gefahr, daß noch weniger Pferde geprüft werden.

Weitere Diskussion hierzu in der Frühjahrssitzung.

Abstimmung: der Antrag wird z.Zt. abgelehnt bei 1 Enthaltung

Diskussions-Vorschlag:

Übernahme der Abrechnung durch den IPZV für alle FIZO-Prüfungen und Bildung eines Pools aus den Einnahmen durch die Prüfungen

Durchführung aller FIZO-Prüfungen mit 3 Richtern, zeitnahes Gespräch hierzu mit der RL-Zucht, dem Schatzmeister des IPZV und Frauke Schenzel auf dem Kronshof

TOP 6 : DIZ

Weiterhin anlässlich der DIM im WM-Jahr?

DIZ-Zeitplan war nicht befriedigend

Zuchtpferde-Prüfungen sollen mehr in die Sportprüfungen integriert werden

muss aber mit Sportleitung abgestimmt werden
Termin DIM soll früher stattfinden, d. h. mit mehr Abstand zur WM
End-Quali für WM-Zuchtpferde: mind. 3 ½ Wochen vor WM

Ergebnis:

WM-Quali-Modus 2017 festlegen: wird vertagt auf Frühjahr 2016,

Bildung einer AG DIZ und WM-Quali: Diese erarbeitet bis zur Frühjahrs-Sitzung Vorschläge
zu DIZ und WM-Quali Teilnehmer: Uli, Frauke, Züchtervertreter, RL, Bärbel

TOP 7 : Bericht aus der FN

Hierzu auch Claudia Eikermann, die krankheitsbedingt leider fehlte

Informationen aus der FN:

- im aktuellen Zuchtprogramm sind die bereits beschlossenen Inhalte bzgl. **Embryotransfer** und flächendeckende FEIF-ID noch nicht umgesetzt. Das war ein redaktionelles Versehen und wird nachgeholt!

- bzgl. "**Grenzgänger-Problematik**" möchte sich Dr. Miesner nochmal einsetzen, da er die aktuelle Vereinbarung nicht optimal findet

(Meinung von C. Eikermann: die aktuelle Vereinbarung passt so)

Diskussion:

ZVO-Krankheitsliste unzureichend in Bezug auf Spat, evtl. Änderungen

Antrag auf Änderung der ZVO:

Hierzu Antrag der Züchtervertreter

Siehe hierzu auch Dateien im Anhang

Krankheitsliste ergänzen: Spat

Ekzem: familiäre Häufung

Forschung über DNA-Analyse

Unterschiedliche Eintragung von Islandpferden durch die ZV

Antrag an den RB und das RP der FN auf Änderung der ZVO:

Die Krankheit Spat bei Hengsten soll in die Krankheitsliste der ZVO (D Anlage 4) aufgenommen werden: Bei entsprechendem Untersuchungsergebnis sollen diese Hengste im Anhang für Hengste geführt werden.

Alle Hengste sollen 5-jährig auf Spat geröntgt werden ab dem Jahrgang ??? (konkrete Zahl ergibt sich aus dem Datum des wirksam werdens der ZVO-Änderung) Die Aufnahmen und die Begutachtung sollen nach den Vorgaben der FEIF erfolgen und das Ergebnis soll in den WF eingetragen werden.

Ältere Hengste haben Bestandsschutz.

Abstimmung: mehrstimmig ja, 1 Enthaltung

Diskussion im RB und RP:

Vergabe von Papieren an Islandpferde mit der Bezeichnung „Sonstiges Pony“ durch einige ZV, obwohl diese Pferde aus reinrassigen Eltern stammen. Hier ist Vergabe von FEIF-ID möglich, die Pferde sind reinrassig, aber keine sonstigen Ponys.

Ergebnis:

Einheitliche Eintragung durch FN und WF von reinrassigen Islandpferden von Fohlen, die auch von nicht gekörten Hengsten stammen, sie sind keine sonstigen Ponys.

Vorlage und Diskussion bei der FN im RB und Rasseparlament

TOP 8 : Bericht WF

Bericht Kristin Halldorsdóttir

Registrar-Zugang auf der IPZV-Geschäftsstelle wird nicht genutzt zur Registrierung

TOP 9 : Bericht aus der FEIF

Text erst veröffentlichen nach Zusendung durch FEIF-Büro

Ende der Sitzung Tag 1: 19:15 Uhr

15.11.2015 Sitzung Tag 2

Ort: Hotel Neue Drusel, Kassel

Beginn der Sitzung Tag 2: 9:15 Uhr

TOP 10 : Berichte aus den Landesverbänden

Dringende Bitte an alle Termine (auch Züchtersversammlungen) rechtzeitig festlegen

Zunehmende Schwierigkeiten mit Akzeptanz von Richtern in einigen LV, dies führte dazu dass der Ablauf von Fohlenreisen beeinträchtigt wurden bzw. weniger Fohlen geprüft wurden.

Hierbei zeigt sich die Tendenz zu „Lieblingsrichtern“, der möglichst entgegenwirkt werden soll.

Besondere Schwierigkeiten traten auf im LV Hessen im Rahmen der bewährten Hessischen Fohlenreise. Die LZW erfährt hier eine deutliche Erschwernis ihrer Arbeit.

Die einzelnen Berichte werden von den LZW als Datei zugeschickt und dem Protokoll beigelegt.

TOP 11 : IPO-Änderungen

1. Änderung der Gebührenordnung bezügl. FIZO-Mitarbeiter Ausrüstungskontrolle

200,00 € / Tag

Abstimmung: 13 ja, 1 Enthaltung

2. Antrag an den RB und das RP der FN auf Änderung der ZVO:

Die Krankheit Spat bei Hengsten soll in die Krankheitsliste der ZVO (D Anlage 4) aufgenommen werden: Bei entsprechendem Untersuchungsergebnis sollen diese Hengste im Anhang für Hengste geführt werden.

Alle Hengste sollen 5-jährig auf Spat geröntgt werden ab dem Jahrgang ??? (konkrete Zahl ergibt sich aus dem Datum des wirksam werdens der ZVO-Änderung) Die Aufnahmen und die Begutachtung sollen nach den Vorgaben der FEIF erfolgen und das Ergebnis soll in den WF eingetragen werden.

Ältere Hengste haben Bestandsschutz.

Abstimmung: mehrstimmig 13 ja, 1 Enthaltung

3. Anträge auf Änderung der IPZV-Zuchtordnung § 7

3.2.1 IPZV Materialprüfung für Fohlen

Derzeitiger Wortlaut:

3.2.1.5 Richtkommission

Die Fohlenbeurteilung erfolgt durch einen IPZV-Materialrichter.

Der Richter erstellt ein Richtprotokoll für das Fohlen.

Der Richter ist außerdem für die Kontrolle des Platzes zuständig.

Einfügen des folgenden Satzes:

Der IPZV-Materialrichter richtet jedes Fohlen mit gleichzeitiger Kommentierung des Pferdes.

Ergebnis:

3.2.1.5 Richtkommission

Die Fohlenbeurteilung erfolgt durch einen IPZV-Materialrichter.

Der IPZV-Materialrichter richtet jedes Fohlen mit gleichzeitiger Kommentierung des Pferdes.

Der Richter erstellt ein Richtprotokoll für das Fohlen.

Der Richter ist außerdem für die Kontrolle des Platzes zuständig.

Begründung:

Das bestehende Regelwerk wird damit dem entsprechenden Passus im Bereich der Jungpferde angeglichen.

Für die Veranstalter wird Klarheit über den Leistungsumfang der Richtertätigkeit geschaffen.

Das Kommentieren wird hervorgehoben als zur Prüfung zugehörige, selbstverständliche Leistung des Richters ohne zusätzliche Gebühren.

Abstimmung: einstimmig ja

4. Antrag auf Änderung der IPZV-Zuchtordnung § 7 IPZV-Ehrenpreise für Nachzucht

Die geehrten Pferde sollen in der Datenbank WF gesondert hervorgehoben werden.

Der Begriff „Elite“ ist in der Datenbank WorldFengur jedoch nicht hinterlegt. Er soll deshalb im IPZV-Regelwerk ersetzt werden durch den konkreten Zahlenwert 8,00 und besser.

Vorschlag zur Abänderung:

§ 7.1 IPZV-Ehrenpreis für Stuten:

Für deutschgezogene Stuten mit mindestens 3 FIZO-Elite-Nachkommen erfolgt eine Ehrung von Seiten des Verbandes.

Soll neu heißen:

§ 7.1 IPZV-Ehrenpreis für Stuten:

Für deutschgezogene Stuten mit mindestens 3-Nachkommen mit dem Ergebnis einer gerittenen Prüfung nach FIZO ab 8,00 und besser erfolgt eine Ehrung von Seiten des Verbandes.

§ 7.2 IPZV-Ehrenpreis für Hengste

Für deutschgezogene Hengste mit mindestens 8 FIZO-Elite-Nachkommen erfolgt eine Ehrung von Seiten des Verbandes.

Soll neu heißen:

§ 7.2 IPZV-Ehrenpreis für Hengste

Für deutschgezogene Hengste mit mindestens 8 Nachkommen mit dem Ergebnis einer gerittenen Prüfung nach FIZO ab 8,00 und besser erfolgt eine Ehrung von Seiten des Verbandes.

Abstimmung: Beides einstimmig ja,

5. Antrag an den GfV / die Geschäftsstelle des IPZV:

Das Programm für die ungerittenen Materialprüfungen für Fohlen und Jungpferde soll abgeändert werden wie folgt:

Das Programm für Fohlenprüfungen soll einem Fohlen nur eine einmalige Teilnahme an einer Fohlenmaterialprüfung ermöglichen, um einen mehrmaligen Start von Fohlen zu vermeiden entsprechend den Vorgaben der IPZV-Zuchtordnung.

Ausnahme:

Bei einer Prüfung, bei der es sich um ein angemeldetes Fohlen-Championat handelt.

Das Programm soll analog gestaltet werden für die Jungpferde-Materialprüfungen, da Jungpferde höchstens 2 x im Jahr gezeigt werden dürfen.

Abstimmung: mehrstimmig ja mit 1 Enthaltung

TOP 12 : Bericht der Züchtervertreter

Danke für Übermittlung des Protokolls und der Anwesenheitsliste

Züchtersammlungen:

Termin 2016 rechtzeitig festlegen: DIM
geeigneten Ort und Rahmen bestimmen
TO rechtzeitig bekannt geben

TOP 13 : Bericht TJZ

Bericht Bernhard Podlech als Datei im Anhang:

Guter Bericht mit vielen sehr attraktiven Veranstaltungen vom TJZ

Termine 2016 rechtzeitig bekannt geben, nicht nur im Süden

Zum Bericht von Bernhard Podlech,

sehr gute, interessante anspruchsvolle Vortragsthemen

gute Anregungen für die LZW

Zielsetzung: Nachwuchszuchtreiter fördern

Synergie-Effekt mit Züchtern anstoßen / verbessern

Hoher Leistungsdruck für die Nachwuchszuchtreiter = zukünftige Profis

Gezielte Bearbeitung dieses Themas im nächsten Jahr.

TOP 14 : Beschlußbuch

Hierzu Email Jutta Schlüter

TOP 15 : Öffentlichkeitsarbeit

Verbesserungsvorschläge

Verantwortlichen Redakteur suchen

IPZV-Homepage

Öffentlichkeitsreferenten des ZA ? Inge Wirth 09872- 2649

LZW einbinden, Budget anfordern

TOP 16 : Wahl der Ressortbeauftragten

Vorschläge für Ressortbeauftragte vorab durch RL:

Stellvertreterin: Bärbel Miketta

Kristin:	WF
Marlise:	FEIF und FIZO
Frauke Schenzel	Reitervertreter
Claudia Eickermann:	FN
Schulz / Abendroth	Züchtervertreter
WW	Bindeglied zum Rasseparlament

Abstimmung: einstimmig ja

Frage aus dem Gremium:

Uli Reber ist als gewählter MR gesetzt von Verbands-Seite und damit stimmberechtigt. Ist das ebenfalls der Fall für die RL Zucht im RR? (klären)

TOP 17 : Anträge wurden vorgezogen zu den jeweiligen TOP's

Züchtervertreter

Nina Engel

TOP 18 : Termine 2016

Liste im Anhang des Protokolls wird ergänzt von ZA-Mitgliedern

TOP 19 : Ehrungen:

Züchter oder Zuchtpferd des Jahres

- (Beschuß des Präsidiums: nur noch Zuchtpferd des Jahres)

- Auswahl und Votum bitte vorab überlegen

Vorschlag dem Auswahlgremium benennen

Vorschläge:

1. Züchter des Jahres:

Züchter der Stuten Hrönn und Gletting vom Kronshof

2. Besondere Erwähnung und evtl. Ehrung mit einer Nadel des Verbandes sollen erfahren:

Thorsten Reisinger für seinen unermüdlichen Einsatz für die Zucht und das Zuchtreiten

Josef Dohr für sein Lebenswerk und weil er den Vater des Hengstes Kjarval gefunden hat

Kristin Halldorsdottir

Heinrich Quick posthum für seinen unermüdlichen Einsatz für die Islandpferdezucht

Abstimmung: einstimmig ja

TOP 20: Verschiedenes

Keine Wortmeldungen zum TOP

Termine ZA-Sitzungen 2016:

ZA-Sitzung Frühjahr 2016 1-tägig:	02.03.2016	Kassel o. Ffm
ZA-Sitzung Herbst 2016 2-tägig:	12. – 13.11.2016	Kassel

Ende des 2. Sitzungstages und Schluß der Sitzung: 12:15 Uhr

Protokollführung: Ressortleitung Zucht